

Medienmitteilung des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV)

Das Gewerbe empfiehlt sechs Kandidaten für die Regierung

Der Kantonale Gewerbeverband St.Gallen (KGV) hat die Bewerber der bürgerlichen Parteien für die Regierung zu einem Hearing eingeladen. Drei bisherige Regierungsräte sowie die neuen bürgerlichen Bewerber stellten an der Präsidentenkonferenz des KGV vor und haben den «Test» bestanden. Sie werden an den Wahlen vom kommenden 8. März 2020 vom Gewerbe zur Wahl in die Regierung empfohlen.

Die bisherigen Bruno Damann (CVP), Stefan Kölliker (SVP) und Marc Mächler (FDP) und die drei Neuen, Michael Götte (SVP), Susanne Hartmann (CVP) und Beat Tinner (FDP), gaben mit einem Statement Einblick auf ihr Schaffen und blickten auf Akzente der bevorstehenden Amtsperiode. Die amtierenden Regierungsräte wiesen mit konkreten Beispielen auf ihr Engagement für gewerbliche Anliegen hin. Die Neuen wussten durch ihren beruflichen und politischen Leistungsausweis zu überzeugen. Einig waren sich alle Bewerber darin, dass der Kanton St.Gallen attraktiver Wirtschafts- und Lebensraum bleiben soll. Beim Thema Regulierungsflut ist allen Kandidierenden bewusst, dass diese dem Gewerbe das Leben zusehends schwerer macht. Sie versprachen, sich für pragmatische Lösungen einzusetzen. Auf ein Wunschdepartement mochte sich keiner festlegen, obwohl von der beruflichen Herkunft her gewisse Präferenzen auf der Hand liegen würden. Die Präsidentenkonferenz des Kantonalen Gewerbeverband St.Gallen (KGV) nominierten an der ausserordentlichen Präsidentenkonferenz die sechs bürgerlichen Kandidaten. Der Kantonale Gewerbeverband St.Gallen (KGV) wird die Regierungs- und Kantonsratswahlen 2020 mit einer Kampagne begleiten. Der Schwerpunkt ist ein Flyer mit den gewerbefreundlichen Kandidaten in jedem Wahlkreis.

Weitere Informationen:

Kantonaler Gewerbeverband St.Gallen (KGV)

Felix Keller, Geschäftsführer

T 071 228 10 50

f.keller@gsgv.ch